

Neue CNC-Maschine für die Europa-Berufsschule

Weiden. (exb) In kürzester Zeit vom Stück Metall zum fertigen Produkt – das ist mit der neuen CNC-Maschine möglich, die die Abteilung Metalltechnik an der Europa-Berufsschule nun nutzen kann. Die Beschaffung der 300 000 Euro teuren Maschine erfolgte laut Mitteilung der Stadt Weiden über die städtische Schulabteilung im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“. Die Maschine sei etwas ganz Besonderes, betonte Schulleiterin Martina Auer-Bertelshofer und bedankte sich bei der Stadt für die Unterstützung. „Unse-

re Fachkräfte von Morgen bekommen hier das nötige Rüstzeug. Deshalb ist es wichtig, dass die Berufsschule technisch auf dem neuesten Stand bleibt. Jeder Cent ist also bestens investiert“, so Oberbürgermeister Jens Meyer.

Wie die CNC-Maschine funktioniert, zeigte Teamkoordinator und Zerspanungsmechaniker Thomas Glaser bei der Herstellung eines Metall-Kerzenständers. „Die Maschine kann jede beliebige Form auf ein Hundertstel Millimeter genau herstellen.“ Es gehe also vor allem um Präzisionsarbeit.“ Die Maschine wird nun im Unterricht eingesetzt.



Die neue Maschine, mit der haargenau Formen erstellt werden können, wird ab Donnerstag an der Europa-Berufsschule im Unterricht eingesetzt.

Bild: Pressestelle Stadt Weiden/exb